Hallo Kollegen. Ich habe am 22.11..2018 die FSP in Halle abgelegt und Gott sei Dank zum ersten Mal bestanden. Die Prüfung ist eigentlich nicht so schwer, muss man keine Angst davor haben. Die Prüfer waren extrem nett. Die Prufung besteht aus 5 Teilen.
*1. Teil 20 Min. : Anamnese + Aufklärung*
*(Verdachtsdiagnose, Röntgen , Labor)*

Kurz vor dem Gespräch bekommt man schon den Namen und die Diagnose des Patienten, sowie 1 oder 2 Verfahren zur Abklärung (meine Untersuchungen: Röntgen , , Labor).
In meinem Fall hatte ich die Hausarzt-Überweisung mit V. a. OSG ( oberes Sprunggelenk ) Fraktur

Bei der Anamnese:
Frau Christine Schwalbe ist eine 28-jährige Patientin die sich bei uns wegen seit gestern Abend Z.n Umknicken besteheder rechter oberer Sprunggelenkschmerzen und Schwellung vorgestellt hat. Die Patientin gab an,dass sie während Wanderung über einen Stein gestolpert sei und ihrem Fuß nach außen verdreht habe. Ferner berichtete die Patientin dass sie die Schmerzen sofort gespürt habe aber heute habe sie auch Verfärbunge und Bewegungseinschränkung bemerkt. Die Schmerzen wurden auf einer Schmerzskala auf 7 bewertet. Laut der Patientin, sie habe kein Medikament gegen die Schmerzen eingenommen. Die Vegetative Anamnese sei unauffällig .
An Vorerkrankungen leide sie die folgenden Erkrankungen.
an Meningitis
an Migräne sei 10 Jahren, die 3 Mal pro Monat aufgetreten sei.
Die Gynäkologische Anamnese sei unauffällig bis auf eine Fehlgeburt im 2013
Die Medikamente Anamnese ergab die folgende Einnahme von:
Topamax 1-0-0
Sumatriptan bei Bedarf
Lovelle (Pille)
Die Patientin reagiere allergisch auf Kontrastmittel, die als Dyspnoe und Exanthem aufgetreten sei.
Sie rauche 8 Zigaretten pro Tag seit 12 Jahren , sie trinke ein Glas rotes Wein abends . Sie hatte Kontakt mit dem Drogen während Studium.
In der Familienanamnese fanden sich Alkoholabusus beim Vater.Die anderen Familienmitglieder habe sie keine Kontakt.
Die Patientin habe Soziologie studiert .Aber sie arbeite nicht und lebe mit ihrem Ehemann zusammen.

Nach der Anamnese hatte die Pat. mich über Rö. und das weitere Prozedere gefragt. Hier müsst ihr der Patientin klar und sichere Antworten geben. (Aufklärung)

Teil 2.So habe ich die Anamnese geschrieben. Muss man auch einen Anforderungsbogen ausfüllen. Warum hat man eine Röntgen ordnete? und die Fragestelle. (20 Minuten)
Teil 3. Bekommt man eine Akte mit alten Brief der Patientin und muss man alles richtig lesen und Notizen machen. Bekommt man zusätzlich ein Papier mit 3 Fragen. Z.B Welche Neurologische Symptome hatte die Patientin damals u.s.w. Ausserdem bekommt man einen Laboranruf. Muss man hier alles richtig schreiben, Patienten Name, Geburtstagdatum und 2 Laborwerte. (20 Minuten)
Teil 3. Einen Film sehen (kann man nur einmal wiederholen).
Die Prüfer haben mir über den Film gefragt.
Teil 4 Vokabelliste auszufüllen 20 Minuten.
Fachbegriffe:
Katarakt
Cholezystitis
Tibia
Articulatio coxa
Pruritus
Gastroskopie
Influenza
OS nasale
Maxilla
Leider erninnere ich mich nicht an alle Begriffe
Man muss 2 Körperteile auf dem Körperschema kreuzen und kreisen:
Rechte Ferse
Unterhalb linken Bauchnabel

*5.Teil: Arzt-Arzt Gespräch ca. 10 min*
Man muss deutlich die Anamnese mitteilen.
Hier könnten die Prüfer Euch über die Anamnese verschiedene Fragen stellen.

In meinem Fall haben Sie mir auch über die Vorerkrankungen: Meningitis gefragt, z.B: CMV-Infektion in Meningitis Fragen gestellt.

Anschließend haben sie mich alles über die Angaben des 1-4.Teils gefragt (Anruf, Video, etc.).

Dann geht man nach raus und warten ca. 5 Minuten und bekommt man die Bescheinigung.

Ich hoffe dass Ihr es gut nutzen könnt und es sehr hilfreich sein kann.Viel Erfolg!! □□